



WINTER 2015

SOMMERTRAUM

Samstag, 10. Januar 2015 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Januar 2015 17 Uhr
Martinskirche Basel

JOHANNES BRAHMS
ANTONÍN DVOŘÁK
BÉLA BARTÓK
IGOR STRAVINSKY

Christina Daletska Sopran
Susanne Puchegger Mezzosopran
Jakob Pilgram Tenor
Raphael Jud Bass

Rex Lawson Pianola

Reto Reichenbach Klavier und Harmonium
Florian Arbenz und Matthias Würsch Cymbalon
Alex Wäber und Tilman Colmer Schlagzeug
Tobias von Arb Leitung

WINTER 2015 SOMMERTRAUM

JOHANNES BRAHMS (1833–1897) **Sechs Quartette op. 112**
ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904) **Sechs Klänge aus Mähren op. 32**
BÉLA BARTÓK (1881–1945) **Vier slowakische Volkslieder**

REX LAWSON und sein Pianola – eine Solo-Performance mit kommentierten Ausschnitten aus Stravinskys Werk

IGOR STRAVINSKY (1882–1971) **Les Noces** nach den Skizzen von 1919, ergänzt von Colin Matthews und Theo Verbey (Schweizer Erstaufführung)

Heuen und Ernten unter hellem, klarem Himmel, Lieben, Lachen und Feiern in lauen Nächten – das ist bei uns mitten im Januar angesagt, dank der neusten Kreation aus Cantates Programmküche.

Ausgangspunkt ist das Wien der 1880er Jahre, als Johannes Brahms die slawische, zigeunerische Komponente in seine beliebten Vokalquartette einschleuste. Von da machen wir eine sommerliche Reise ostwärts Richtung heisses kontinentales Klima. Aus dem Osten der Tschechischen Republik stammen die «Sechs Klänge aus Mähren» von Antonín Dvořák, just das Werk, welches dank der Empfehlung von Brahms als erstes im Verlag Simrock erschienen ist und dem noch jungen Komponisten die Welt öffnete. Die fröhlichen «Vier Volkslieder» des akribischen Folkloreforschers Béla Bartók lassen uns noch kurz im Herzen der Slowakei verweilen, bevor die slawische Festfreude weiter ostwärts ihren Höhepunkt erreicht – mit Stravinskys «Les Noces», der rasanten Tanzkantate über eine russische Bauernhochzeit. Als eine Schweizer Erstaufführung erklingt die vervollständigte, vom Komponisten ursprünglich intendierte Fassung des Werks mit einem wahrhaft exotischen Instrumentarium. Die eigentliche Attraktion des Konzerts ist denn auch ein Instrument, welches Stravinsky dafür vorgesehen hatte: das Pianola. Rex Lawson aus London, der Welt einziger «Pianolist», wird mit viel Fingerspitzengefühl diesen raffinierten Musikautomaten durch «Les Noces» steuern – und dem Publikum ausserdem einen Einblick in ein hochoriginelles Kapitel abendländischer Musikproduktion geben. Erleben Sie einen einzigartigen Querschnitt durch Stravinskys Oeuvre mithilfe der originalen Lochstreifenrollen des Komponisten aus dem Archiv der Paul Sacher Stiftung!

Tobias von Arb Musikalischer Leiter



REX LAWSON

Rex Lawson steht synonym für das Pianola. Er wurde 1948 in Bromley, Kent, geboren und studierte Musik am Dulwich College und an der Universität von Nottingham. Fasziniert von seinem ersten Pianola, das er 1971 erhielt, gab er seine Pläne für eine traditionelle Musikkarriere auf und konzentrierte sich zunächst auf Konzerte mit Reproduktionsklavieren. 1981 gab er in Paris sein internationales Debüt mit der Uraufführung von Stravinskys «Les Noces» unter der Leitung von Pierre Boulez.

Rex Lawson stellt unter dem von ihm 1986 ins Leben gerufenen Label «Perforetur» seine eigenen perforierten Rollen her; inzwischen hat er etwa 200 hauptsächlich klassische Titel eingespielt. Zugleich baute Lawson eine Sammlung von Instrumenten und Rollen auf, die heute zu den wichtigsten Kollektionen dieser Art gehört. Er wird weltweit als der führende Experte für Stravinsky und das Pianola angesehen. Jahrelang war er mit Conlon Nacarrow befreundet, der ihm ein Pianolakonzert widmete, aber leider vor dessen Fertigstellung starb.

Höhepunkte in seiner Karriere waren bisher der Soloauftritt in George Antheils «Ballet Mécanique» in der Carnegie Hall, die erneute Wiederbelebung von Percy Grainger bei den «Last Night of the Proms» 1988 und die Erstaufführungen von nahezu allen Werken von Stravinsky für Pianola, einschliesslich «Le Sacre du Printemps» am Théâtre des Champs-Élysées in Paris. Unermüdlich reist er als Pianolist um die Welt – meist in seinem eigenen Auto, in dem er seine Vorsetzer und die grossen Koffer mit dem Vorrat an Rollen transportiert.



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Die Kammerchorformation von Cantate Basel ist bekannt für ihre exquisiten und originellen Programmierungen. Alle ihrer ca. 30 Sängerinnen und Sänger setzen sich in Probenwochen und -wochenenden intensiv mit ihrem Part auseinander, viele sind stimmlich ausgebildet. Das Ensemble ist so imstande, sich Werken alter und neuester Musik anzunähern, die zu den schwierigsten der Chorliteratur zählen. Gerne folgen namhafte Solisten und gefragte Künstler aller Bereiche der Einladung, an den Kammerchor-Konzerten mitzuwirken oder sich gar – wie Rex Lawson – kurz selber vorzustellen.

Mehr Informationen unter: www.cantatebasel.ch

BESTELLKARTE

Terminauswahl für das Winterkonzert 2015 «SOMMERTRAUM»

SA 10.1.2015 SO 11.1.2015

KARTENBESTELLUNG

KATEGORIE	I	II	III
PREISE (IN CHF)	48	38	28
ANZAHL			

Tragen Sie bitte unter der gewünschten Kategorie die Anzahl der Karten ein.

PLATZWUNSCH

BLOCK	A	B	C	D	E
REIHE					

Ihr Wunsch wird bei der Platzzuteilung priorisiert behandelt, ist jedoch nicht garantiert. In jeder Reihe wird Ihnen der Platz mit bester Sicht und Akustik zugeteilt.

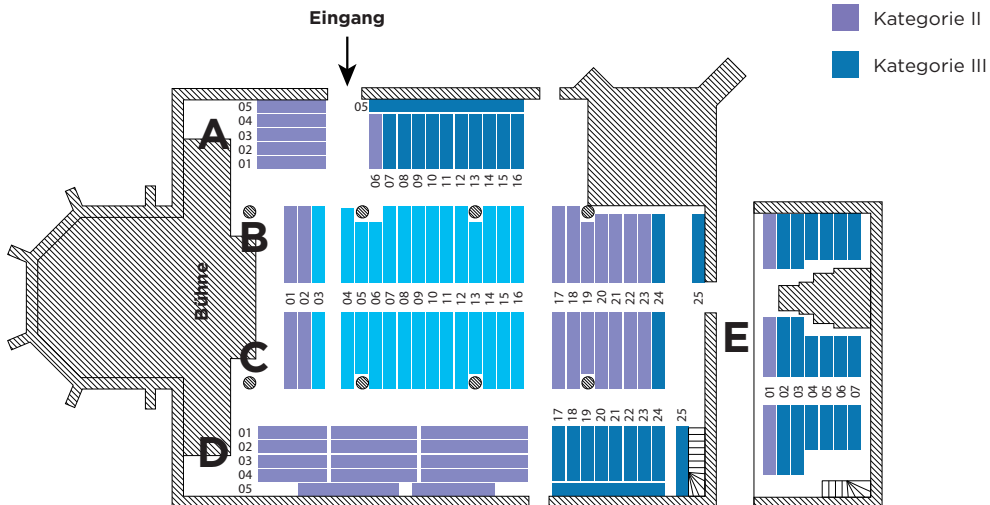
KATEGORIEN MARTINSKIRCHE BASEL

- I: B/C, Reihe 3-16 (Mittelschiff)
- II: B/C, Reihe 1+2, Reihe 17-24 (Mittelschiff)
A/D, quer, Reihe 1-5 (Seitenschiffe)
A, Reihe 6 (Seitenschiff Süd)
E, Reihe 1 (Empore)
- III: B/C, Reihe 24+25 (Mittelschiff)
A, Reihe 7-16 (Seitenschiff Süd)
D, Reihe 17-25 (Seitenschiff Nord)
E, Reihe 2-7 (Empore)

VERSAND UND ZAHLUNG

Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ihre bestellten Karten werden Ihnen mit Rechnung rechtzeitig vor dem Konzert zugestellt. Die Versand- und Bearbeitungsgebühren betragen CHF 3.-. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage.

SAALPLAN MARTINSKIRCHE





A

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

HERR FRAU HERR UND FRAU

Geschäftsantwortsendung **Invio commerciale risposta**
Envoi commercial-réponse



NAME _____

VORNAME _____

STRASSE NR. _____

PLZ ORT _____

TELEFON _____

E-MAIL _____

BESTELLFRIST: 17. DEZEMBER 2014

Cantate Basel
Annemarie Leutert
Mittelweg 3
4142 Münchenstein